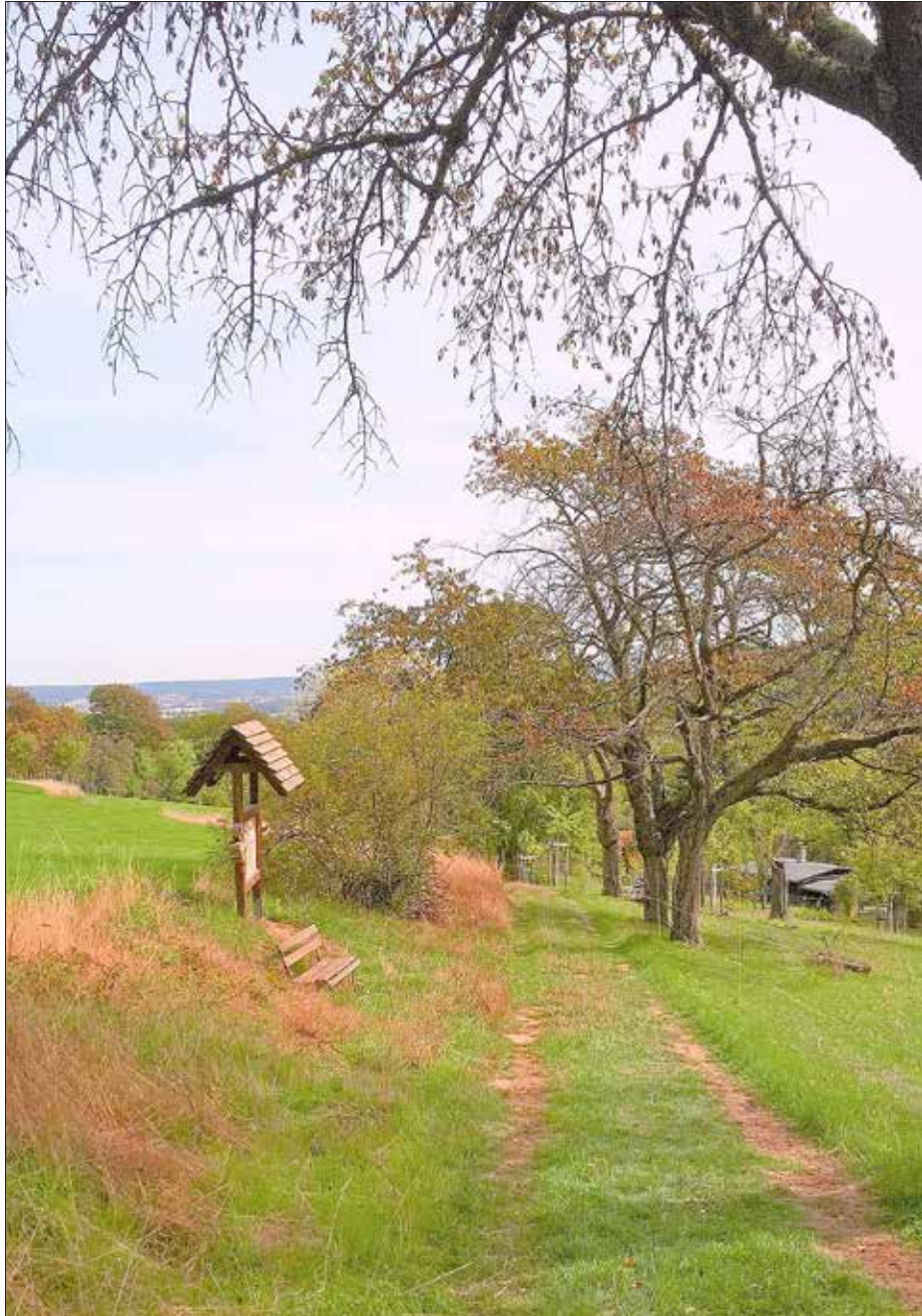


Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe September 2024



Wanderweg in Merbitz

Foto: Archiv Verwaltungsstelle Gompitz



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 8

Nachrichten aus
Mobschatz 9

Termine und
Veranstaltungen 12

Kirchennachrichten 16

Heimatseite 19

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. *Verwaltungsstellenleitung*: (03 51) 4 88 79 80
 Tel. *Ortschaft Gompitz*: (03 51) 4 88 79 81
 Tel. *Ortschaft Altfranken*: (03 51) 4 88 79 84
 Fax: (03 51) 4 88 79 83
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Internet: www.dresden.de

Sprechzeiten:

Montag 9 – 12 Uhr,
ab 13 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag, Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr,
17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch, Freitag geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz**Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:**

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 85
 Fax: (03 51) 4 88 79 83

Montag 9 – 12 Uhr,
ab 13 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr,
17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
 Mittwoch, Freitag geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31

Dienstag 14 – 18 Uhr

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Internet: www.dresden.de

Bürgerservice/Melde- und Soziale Angelegenheiten

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3,
01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3,
01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzjährig: freitags 13 – 14 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16 – 18.30 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:

1. März – 30. November: mittwochs 15.30 – 18 Uhr und

jeden 1. Sonnabend im Monat 9 – 11 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm

- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Annahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, 10. September 2024

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 27. September 2024

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 730 730

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Störungsmeldungen**Öffentliche Beleuchtung**

→ Straßen- und Tiefbauamt, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Gas

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8880

Strom

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8881

Wasser

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8883

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 822-2222

Abfallentsorgung

Grundstücksbezogene Abfuhrkalender mit den Informationen, wann welcher Entsorger die Abfalltonnen am Haus leert, werden im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan unter www.dresden.de/stadtplan/abfall angezeigt. Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt Dresden wenden:

E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Privathaushalte)

bzw. (03 51) 4 88 96 44 (Gewerbetreibende)

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, NL Dresden, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Tel.: (08 00) 4 45 54 55
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mobile Schadstoffsammlung

Vom 9. bis 28. September 2024 ist das Schadstoffmobil unterwegs. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe gebührenfrei abgeben (Berechnung über die Verpackungsgrößen).

Gebührenfrei angenommen werden

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer)
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen
- Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)

Tipps und Hinweise

- möglichst in den Originalbehältern dem Annahmepersonal übergeben
- Schadstoffe nicht vermischen
- kein Abstellen am Standplatz vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils
- eingetrocknete Farb- und Lackreste sowie Medikamente kommen in den Restabfall



Weitere Informationen

- Tourenplan Schadstoffmobil: www.dresden.de/schadstoffmobil, www.dresden.de/stadtplan/abfall
- Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33, Sprechzeiten Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13 – 17 Uhr
- E-Mail: abfallberatung@dresden.de

Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobils in Gompitz, Altfranken, Mobschatz:

Dienstag, 17. September 2024

17.15 – 18.30 Uhr Brabschütz, Zum Schwarm/Dorfplatz

Montag, 23. September 2024

10 – 10.45 Uhr Altfranken, Otto-Harzer-Straße/Altfrankener Dorfstraße

Freitag, 27. September 2024

10 – 11 Uhr Unkersdorf, Am Schreiberbach/Schwarmweg

11.30 – 13 Uhr Pennrich, Altnossener Straße (Bauhof)

14.30 – 15.15 Uhr Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz

15.45 – 16.30 Uhr Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

17.15 – 18.30 Uhr Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

— Anzeige(n) —

Naturschutz und Erholung im Landschaftsschutzgebiet Zschonergrund

Hinweise für Waldeigentümer und Erholungsuchende von der unteren Naturschutzbehörde

Der Zschonergrund ist ein naturnahes und ökologisch wertvolles Waldgebiet, für das die Bestimmungen des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gelten.

Die Waldflächen befinden sich zu einem Teil in privatem Besitz verschiedener Eigentümer und zum anderen Teil im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden. Der Zschonergrundweg, der von der Zschoner Mühle zur Schulzenmühle führt, ist nicht öffentlich gewidmet und daher ein Waldweg.

Betreten des Waldes auf eigene Gefahr

Gemäß § 14 Abs. 1 S. 3 Bundeswaldgesetz (BWaldG) bzw. § 11 Abs. 2 S. 1 SächsWaldG erfolgt das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr. Im Gegensatz zu öffentlich gewidmeten Wegen und Straßen besteht entlang von Waldwegen keine Verkehrssicherungspflicht für sogenannte walddtypische Gefahren. Zu typischen Waldgefahren gehören solche, die sich aus der Natur oder der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Waldes ergeben. Dies sind etwa Gefahren,

— Anzeige(n) —

die von herabhängenden Ästen oder durch mangelnde Stand- oder Bruchfestigkeit von Bäumen ausgehen. Dabei ist es unerheblich, ob die Gefahr sichtbar ist. Auch die Kennzeichnung eines Waldweges als Wanderweg rechtfertigt keine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Sie dient lediglich der Orientierung der Waldbesucher.

Waldeigentümer beseitigen Gefahren

Eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht für Waldeigentümer besteht jedoch an Erholungsobjekten im Wald, zum Beispiel Bänken. Aus diesem Grund bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft alle Waldeigentümer entlang des Zschonergrundweges zwischen Zschoner Mühle und Schulzenmühle zu überprüfen, ob sich im eigenen Wald Bänke oder dergleichen befinden. Ist dies der Fall, ist im Umfeld von mindestens 30 Metern auf Gefahren durch absterbende Bäume oder herabfallende Baumteile zu achten. Mögliche Gefahren sind zu beseitigen, da im Ernstfall Ansprüche gemäß § 823 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erwachsen können.

Aus naturschutzrechtlichen Gründen ist im Vorfeld solcher Arbeiten dringend die untere Naturschutzbehörde der Stadt Dresden unter umwelt.natur@dresden.de zu konsultieren.

Geschützte Tiere und Pflanzen

Die flächendeckende Herstellung der Verkehrssicherheit entlang des Zschonergrundweges ist aus forstwirtschaftlicher Sicht nicht zumutbar und aus naturschutzfachlicher Sicht nicht ohne Weiteres zulässig.

Der Zschonergrund ist als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) „Linkselbische Täler zwischen Dresden und Meißen“ ausgewiesen und Teil des Vogelschutzgebietes (SPA-Gebiet) „Linkselbische Bachtäler“.

— Anzeige(n) —

Hier befinden sich Lebensräume von Tieren und Pflanzen, die nach EU-Recht geschützt sind. Die Flächen unterliegen somit dem Verschlechterungsverbot gemäß Art. 6 Abs. 2 der FFH-Richtlinie. Tätigkeiten, die hier stattfinden, dürfen demnach weder zu einer Verschlechterung von Lebensräumen noch zu einer erheblichen Störung von Arten führen. Dabei reicht es schon aus, wenn die Wahrscheinlichkeit oder die Gefahr einer Verschlechterung besteht. Wenn im üblichen Gefahrenbereich von 30 Metern zu beiden Seiten des Zschonergrundweges alle Gefahren beseitigt würden, ist von einem Verstoß gegen Art. 6 Abs. 2 FFH-RL auszugehen. Vom Wald bliebe nicht mehr viel übrig. Ein Merkmal dieser wertvollen Lebensräume ist der Reichtum an Totholz und Höhlen, welcher für unzählige Tiere und Pilze überlebenswichtig ist. Es besteht daher regelrecht die Verpflichtung, den vorhandenen Totholzanteil mindestens zu erhalten.

Hoher Totholz- und Höhlenanteil

Die Flächen am Zschonergrundweg sind zusätzlich Teil des Landschaftsschutzgebietes „Zschonergrund“. Die entsprechende Schutzgebietsverordnung verbietet es, Lebensräume, Vermehrungsstätten usw. zu beeinträchtigen, was bei der Gefahrenbeseitigung im genannten Umfang unweigerlich notwendig wäre.

Der Wald im Zschonergrund unterliegt zudem nahezu vollständig dem besonderen gesetzlichen Biotopschutz (§ 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bzw. § 21 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG)) sowohl großflächig als „Schlucht-, Blockhalden und Hangschuttwald“ als auch kleinflächig als Bachauenwald des Zschonerbaches mit seinen Zuflüssen (Biotop „Fließende Binnengewässer (natürlich und naturnah) mit Ufer, Begleitvegetation und Überschwemmungsbereichen“) und im gesamten Gebiet verstreut in Form von „Höhlenreichen Altholzinseln und höhlenreichen Einzelbäumen“, welche sich durch einen hohen Totholz- bzw. Höhlenanteil auszeichnen.

Geschützte Biotope erhalten

Die erhebliche Beeinträchtigung oder Beseitigung von geschützten Biotopen ist gesetzlich verboten. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist somit verpflichtet, diese Biotope zu erhalten. Ausnahmen, können nur in begründeten Fällen, zum Beispiel einer schwerwiegenden Sicherheitsproblematik, behördlich zugelassen werden. Generell befindet sich der Wald im Zschonergrund im starken Konflikt zwischen Erholungsnutzung und Naturschutz. Die rechtlichen Rahmenbedingungen legen jedoch den Wert auf die Sensibilisierung der Erholungsuchenden für die Gefahren, die vom Wald ausgehen können und deren selbstständige Einschätzung.

Durch die Beschränkung der Totholzentnahme erhalten Waldbesucher letztlich auch die Chance, in unmittelbarer Stadtnähe einen relativ naturnahen Wald zu erleben und eine grüne Auszeit vom Alltag zu finden.

www.dresden.de/wald | www.dresden.de/naturschutz

(Quelle: Dresdner Amtsblatt Nr. 33/2024 vom 15. August 2024)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nun ist es soweit. In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 2. September werden die Mitglieder des Ortschaftsrates, deren Legislaturperiode zu Ende geht, verabschiedet und die durch Sie neu gewählten Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen übernehmen ihr Amt.

Der Oberbürgermeister Herr Hilbert wird in dieser öffentlichen Sitzung anwesend sein, um Mitglieder des Ortschaftsrates, die nun 20 Jahre ununterbrochen ehrenamtlich in der Ortschaft tätig waren, persönlich zu ehren. Es betrifft Harald Worms, Dirk Dreyer und André Kiesewalter, denen ich meine besondere Anerkennung und Wertschätzung für ihr engagiertes Wirken zum Ausdruck bringen möchte. Vielen Dank und alles Gute für ihre persönliche Zukunft.

Im weiteren Verlauf der öffentlichen Sitzung wird dann der Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin gewählt. Dazu hat jede Fraktion bzw. Wählervereinigung ein eigenes Vorschlagsrecht. Im Anschluss kommt es zur Wahl des Stellvertreters/der Stellvertreterin. Danach sollte es aber auch schon zur sachbezogenen Arbeit übergehen.

Nun wird sich zeigen, was die neugewählten Volksvertreter in der Stadt und in den Ortschaften von den vorgestellten Programmen und Ideen umsetzen wollen und können, oder ob nach der Wahl die vielen Versprechen nur Schall und Rauch waren. Ja daran müssen sich alle messen lassen. Hoffen wir, dass es in unserem Land und vor allem in unserer Stadt Dresden weiter vorangeht und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Einklang vorstattengehen kann. Dazu wünsche ich mir von den Landtagsabgeordneten und Stadträten einen verantwortungsvollen Umgang mit den Problemen von heute und den Zielstellungen von morgen. Für uns geht es darum, im Rahmen der Ortschaftsverfassung die Ortschaft mit ihren Ortsteilen weiter zu entwickeln und zu stärken und vor allem deren Selbstständigkeit zu garantieren. Dazu brauchen wir eine Arbeitsweise, die von Kontinuität, Verlässlichkeit, Offenheit und Zielstrebigkeit geprägt ist und nicht zuletzt auch eine starke Partnerschaft mit unserer Stadt Dresden voraussetzt. Ich glaube, dass der neue Ortschaftsrat in der Lage sein wird, an die Traditionen und den Erfolg der letzten Jahre anzuknüpfen. Darauf und auf Ihre Mitwirkung, meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger, vertraue ich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Ofschanka

Ortsvorsteher



Alle neuen „Spatzen“ und ihre Familien begrüßen wir ganz herzlich bei uns in der Kindertagesstätte. Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr mit vielen kleinen Abenteuern, Überraschungen und erlebnisreichen Ausflügen in die Natur.

Für unsere neuen „Krippenspatzen“ beginnt nun eine aufregende Zeit der Eingewöhnung. Auch die Kindergartengruppen, die neue Kinder aus der Krippe oder von außerhalb willkommen heißen, müssen sich orientieren, aneinander gewöhnen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Unsere diesjährigen Vorschulkinder bereiten sich in diesem Jahr intensiv auf den Übergang in die Schule vor. Dazu aufkommende Gefühle und Fragen zum Schuleingang, werden in kleinen Treffs besprochen, die Themen der Kinder aufgegriffen und Aktionen und Ausflüge geplant. Auch die Kooperation zum Hort der 74. Grundschule wird u. a. zum Erfahrungsaustausch zwischen den Kindern genutzt.

In unserem Achtsamkeitskalender steht neben dem Wohlfühlen und Ankommen, auch die Ernährung im Vordergrund. Schon Sebastian Kneipp wusste um die Wichtigkeit einer guten, vollwertigen und abwechslungsreichen Ernährung.

Mit der Herbstzeit beginnt auch die Erntezeit. Das gemeinsame Zubereiten von Speisen und Projekte rund um den Herbst dürfen da nicht fehlen.

Am 25.09. findet zum wiederholten Mal ein Familienwandernachmittag statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung unserer Spatzennest-Familien aus Kita und Hort und auf ein paar schöne Erlebnisse miteinander.

Wussten Sie schon ...

Holunderbeeren sind je nach Witterungsbedingungen im August oder September erntereif. Die Holunderbeere enthält viel Vitamin C, stärkt die Abwehrkräfte und ist als Holundersuppe oder -gelee ein Genuss.



— Anzeige(n) —

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, den **2. September 2024** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de veröffentlicht.

Geburtsanzeigen online buchen

wittich.de/geburt



74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule.gompitz.de
 eMail: Dresden-74GS@t-online.de



Rückblick und Vorausschau

Der September wird in unserer Ortschaft wieder sportlich!

Am Samstag, den 07.09. findet um 10:00

Uhr unser **Volleyballturnier** um den Pokal der Ortschaft statt. Bei schönem Wetter natürlich auf dem Pennricher Sportplatz und bei Regen in der Gompitzer Halle.

Die Eröffnung ist 9:30 Uhr, eingespielt werden kann ab 8:00 Uhr auf dem Platz (bei Regen ab 9:00 Uhr in der Halle). Eine Teilnahmebedingung ist, dass zu jeder Zeit 2 Frauen oder Jugendliche unter 16 Jahren mitspielen. Die Meldung der Mannschaften erfolgt bitte unter Angabe eines Ansprechpartners mit Mobilnummer bis 04.09.2024 an >jahey@web.de<.

Am Sonntag, den 08.09. startet ebenfalls 10:00 Uhr der **30. Zscho-nergrundlauf**. Hierzu melden sich bitte alle Läufer unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift und der Auswahl lange oder kurze Laufstrecke bis Donnerstag, 05.09.2024 per Mail an zgl@dirk-dreyer.de an (bitte jeden Läufer separat aufführen).

Mit der Anmeldung zum Volleyballturnier bzw. zum Zscho-nergrundlauf werden die Teilnahmebedingungen und der Haftungsauschluss für während der Veranstaltung entstehende Schäden akzeptiert.

Teilnahmebedingungen, Änderungen oder Absagen der Veranstaltungen können unter **www.ortschaft-gompitz.de** nachgelesen werden.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

**Volleyballturnier, 07.09.2024,
 9:30 Uhr, Sportplatz Pennrich
 30. Zscho-nergrundlauf, 08.09.2024,
 10:00 Uhr, Gemeindeg. Pennrich**

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Gompitz  Dresden

Die Schule hat begonnen



Einen Monat lernen unsere Kinder wieder mit uns gemeinsam.

Die Mädchen und Jungen der Klasse 1 haben schon Freunde in den anderen Klassen gefunden und haben das Schulhaus erkundet. Sie waren bei der Sekretärin Frau Wagner und der Schulleiterin Frau Seppelt im Büro und haben geschaut, was es alles zu erledigen gibt. Wir nutzen das schöne Wetter für Unternehmungen in der Umgebung und Exkursionen in der Natur. Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 sind 3 Tage auf dem Verkehrsübungsplatz und lernen da den sicheren Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr. Anschließend legen Sie eine kleine Prüfung ab und bekommen ihren Fahrradpass.

Auch am Nachmittag gibt es wieder Spiel und Spaß.

Bei abwechslungsreichen Aktionen wie z. B. Fußball, Backen und Kochen, Kinderdisco oder kreativen Angeboten konnten sich auch unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger gut bei uns einleben.

Wir alle freuen uns auf einen schönen Monat September.

Das Team der Grundschule Gompitz

Danke an das Filmteam
 Axel Schubert, Mike Heinrich und Martin Kirsch
 zur Schuleinführung.
 Wir freuen uns auf eine schöne DVD.

Schulanmeldetage für das Schuljahr 2025 / 2026:

Donnerstag, 05.09., 14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 10.09., 14.00 - 18.00 Uhr.

Die Schulanfänger können, müssen aber nicht mit dabei sein.



Freiwillige Feuerwehr Dresden-Gompitz



Die Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr
 sowie des Fördervereins trauern um ihren im Alter von 81 Jahren
 verstorbenen Hauptfeuerwehrmann

Bernd Maune

Bernd trat bereits in seinem 18. Lebensjahr in das Ehrenamt ein und leistete über 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Danach wurde er in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen und wirkte dort bis kurz vor seinem Ableben mit.

 **trauer-regional.de**
 by LINUS WITTICH



**TRAUERANZEIGEN
 SCHALTEN UND FINDEN**

Es geht schon wieder los

Die **10. Lesung** ist Grund, mit Ihnen allen auf dieses kleine Jubiläum anzustoßen. Wir freuen uns, Sie wieder zu einem unterhaltsamen Abend begrüßen zu können.



Offenbar ist es in letzter Zeit zu einigen Zustellungsproblemen bei den Ortsnachrichten gekommen. Deshalb noch einmal unser Angebot: teilen Sie uns unverbindlich Ihre Mail-Adresse mit, damit wir Sie auf diesem Weg über die nächsten Veranstaltungen in der Bibio informieren können und Sie nichts verpassen.

Und damit wir Ihnen auch im nächsten Jahr wieder interessante und kurzweilige Veranstaltungen anbieten können, sind wir gerade dabei Ideen zu sammeln und Verbindung zu Autoren aufzunehmen. Gern würden wir auch Vorschläge und Anregungen Ihrerseits entgegennehmen und schauen, inwieweit sie umsetzbar sind.

Das betrifft übrigens auch die Anschaffung bestimmter Buchtitel für unseren Bestand.

„Genauso wie das Leben zu kurz ist, um schlechten Wein zu trinken, ist es auch zu kurz, um schlechte Bücher zu lesen.“ (entnommen aus einem Beitrag in der SZ)

R. Weisbach

bibliothek-gompitz@t-online.de,

Altnossener Str. 46 A, 01156 Dresden



Selbst Erlebtes und Widerfahrenes aus sechzig Jahren reflektieren auf mal humorvolle, mal nachdenkliche und gelegentlich traurige Weise, was einem schreibenden Menschen begegnen kann. Umbrüche und Wendungen, Skurriles aus dem Alltag, politische Ereignisse und Naturbeobachtungen sind das Material, aus dem sich die Geschichten dieses Buches speisen. Ein nachdenklich machendes Buch eines nachdenklichen Zeitgenossen.

10. Lesung

in der Bibliothek Gompitz

Hallo Bücherfans,

wir laden Sie herzlich zur nächsten Lesung im Gemeindezentrum in Pennrich ein.

Am **Freitag, 13. September 2024, 19 Uhr** liest

Herr **Matthias Stark**

aus seinem Buch „**Zweifel und Vergewisserung**“

mit autobiografischen Texten.

Der Eintritt ist frei!

Ihr Bibio-Team



Bibliothek Gompitz *Altnossener Straße 46 A*01156 Dresden*bibliothek-gompitz@t-online.de

Klub der Senioren
Gompitz



gefördert durch
den Ortschaftsrat
Gompitz



Dresden.
Dietzger

Achtung Senioren

Neugründung

„Klub der Senioren GOMPITZ“

Datum: Samstag, **12. Oktober 2024**

Beginn: **15:00 Uhr**

Treffpunkt: **Saal
Gemeindeverwaltung Gompitz**

Thema: **Neugründung Klub der Senioren
(bei Kaffee und Kuchen)**

Programm:

**BERGSTEIGERCHOR
„Kurt Schlosser“**

Bitte: **Senioren-Teilnahme-Anmeldung nicht vergessen!**

**Gäste: Familien, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen und
Einwohner der Ortschaften
(ohne Anspruch auf Kaffee und Kuchen)**

Allen ein herzliches Willkommen !

**Großer Dank gilt allen Mitgliedern und Förderern
des Landesvereins Sächsischer Helmschutz e.V./ Ortsgruppe Gompitz**

Klub der Senioren
Gompitz



Klub der Senioren Gompitz (i. G.)

Anmeldung zur Gründungsveranstaltung 12. Oktober 2024

Name:

Anzahl der Personen:

Bitte diese Anmeldung bis spätestens

27. September 2024 in der

**Verwaltungsstelle Gompitz abgeben.
(damit Kaffee und Kuchen ausreichen)**

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

der Ortschaftsrat hat in seiner Augustsitzung den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Aufstellung von Windrädern im Dresdner Stadtgebiet vorab besprochen. Ziel dieses Antrages ist es, die Vorgabe des Bundes zu unterstützen, 2 % der Landesfläche für Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen. Die Partei beruft sich hier auf eine gesamtstaatliche Solidarität und will auch die Landeshauptstadt Dresden mit einbeziehen. Diesem Vorhaben steht allerdings der Stadtratsbeschluss vom 20.06.2013 im Wege, der keine Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet zulässt. Dieser Beschluss müsste für das Vorhaben aufgehoben werden.

Der Sächsische Landtag hat am 01.06.2022 den § 84 der Sächsischen Bauordnung dahingehend geändert, dass Windkraftanlagen einen Abstand von 1000 m zur Wohnbebauung haben müssen. Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn Gemeinden oder Ortschaften durch ihre Räte geringere Abstände beschließen.

Auf Grund der dichten Besiedlung der städtischen Bereiche und der geltenden Abstandsregel ist die Aufstellung von Windrädern in Dresden stark eingeschränkt. Daher wird in der Vorlage auf Flächen im Dresdner Westen entlang der A4 und dem Dresdner Hochland an der B6 bei Rossendorf verwiesen. Somit bleibt das Vorhaben bei den Ortschaften hängen. Welche Flächen das im Detail sind, geht aus dem Antrag nicht hervor. Ohne diese Konkretisierung ist eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Um den Ortschaften das Anliegen schmackhaft zu machen, wird eine Gewerbesteuererinnahme aus dem Betreiben der Windräder für die Ortschaften ins Gespräch gebracht.

Im Bereich der Ortschaft Altfranken ist auf Grund der geringen Größe der Ortschaft an keiner Stelle die Aufstellung eines Windrades unter Einhaltung der Abstandsregel möglich.

Die Augustsitzung war die letzte Sitzung des alten Ortschaftsrates. Im September beginnt der neu gewählte Ortschaftsrat seine Tätigkeit. Den nicht wieder gewählten Ortschaftsräten wurde für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement vom Ortsvorsteher gedankt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratsitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung ist für Montag, den 16. September 2024 um 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de veröffentlicht.

Beschluss aus der Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 12.08.2024

Beschluss zur Bereitstellung von Verfügungsmitteln für das Projekt „Stadt bild fotografie der Gegenwart“ in der Ortschaft Altfranken

Beschlussausfertigung zur Vorlage V-AF0103/24

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

— Anzeige(n) —



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber:
Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz, Landeshauptstadt Dresden
Altrossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

in der letzten Ausgabe unserer Ortsnachrichten kündigte ich einen Bericht über die Beratung einer Stadtratsvorlage an, die das Thema Windkraft betrifft. In der zurückliegenden Sitzung diskutierten wir den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ein erstes Mal. Im Kern fordert die Vorlage, Potentialflächen für die Windenergienutzung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zu suchen und auszuweisen. Über die Presse durften wir erfahren, dass der Suchraum dafür unter anderem auch im Dresdner Westen liegen wird. Der Ortschaftsrat bewertete diese Initiative kritisch.

Das Gebiet der Ortschaft Mobschatz wird bereits heute durch die Einflüsse der A 4 und des Durchgangsverkehrs sowie durch den Flugverkehr über unseren Köpfen stark belastet. Straßenlärm und das Rattern der Güterzüge im Elbtal gehören zwar zu unserem Leben dazu – so recht daran gewöhnen werden sich aber die Wenigsten. Ein „ruhiges Landleben“ sucht man in vielen Bereichen unserer Ortschaft vergeblich. Mit dem Bau von Windenergieanlagen würde eine weitere Belastung zu den bereits vorhandenen Umwelteinflüssen hinzukommen. Sicherlich gibt es unterschiedliche Auffassungen zum großen Thema „Energiewende“. Doch Fakt ist auch, dass Mensch und Natur nicht übermäßig durch Erzeugungsanlagen beeinträchtigt werden dürfen. Erzwingt man den Bau auf so engem Raum, wie wir ihn im Dresdner Westen vorfinden, wird sich keine Akzeptanz in der Bevölkerung einstellen. Das kann am Ende niemand wollen. Aufgrund von inhaltlichen Änderungen bat uns die einbringende Fraktion darum, noch nicht endgültig über die Vorlage zu befinden. Das Thema bleibt uns also auch in den nächsten Wochen erhalten.

Einen weiteren Diskussionspunkt stellte die noch immer fehlende Wandertafel in Rennersdorf dar. Diese wurde vor einigen Jahren aufgrund von Bauarbeiten abgebaut. Der Holzrahmen wurde zwischenzeitlich an einer anderen Stelle verwendet. Der Ortschaftsrat stellte nun Mittel bereit, einen weiteren Holzrahmen in Auftrag zu geben. Die Tafel soll dann im Umkreis des Gasthofes Rennersdorf wieder aufgestellt werden.

Außerdem kann ich berichten, dass sich in unserer Ortschaft personell in den kommenden Tagen einiges ändern wird. Zum einen trifft sich der Ortschaftsrat am 5. September 2024 das erste Mal in neuer Zusammensetzung zu seiner konstituierenden Sitzung. Sie dient neben einigen inhaltlichen Punkten auch der Wahl des Ortsvorstehers. Ferner hat am 15. August 2024 Frau Rauprich ihren Dienst in der Verwaltungsstelle Gompitz angetreten und startet nun in die Einarbeitungsphase. Sie wird zunächst unsere Sachbearbeiterin für Ortschaftsangelegenheiten, Frau Lindner-Langer, unterstützen und Stück für Stück ihre Aufgaben übernehmen. Frau Lindner-Langer wird dann im Laufe des kommenden Jahres in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Bis dahin ist aber noch etwas Zeit. Ich wünsche Frau Rauprich im Namen des Ortschaftsrates einen guten Start und viel Spaß bei der neuen Arbeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Am Donnerstag, 5. September 2024, um 19:30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz statt

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz und wird unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz vom 08.08.2024

Errichtung einer Wanderwegetafel im Ortsteil Rennersdorf
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0176/24

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Informationen zu Bauarbeiten der Deutschen Bahn

Die Bahnübergänge „Am Urnenfeld“ und „Zum Tierheim“ werden modernisiert. Die Signalanlagen müssen ersetzt werden, weil sie den Anforderungen nicht mehr entsprechen. Die Hauptbauarbeiten werden vom 12.08.2024 bis voraussichtlich bis Anfang November durchgeführt.

In diesem Zusammenhang sind verkehrliche Einschränkungen unvermeidbar. Aus betrieblichen und Sicherheitsgründen wird es zu deutlich verlängerten Wartezeiten an den Bahnübergängen kommen.

Daher wird empfohlen, wenn möglich die Bahnlinie an anderer Stelle zu kreuzen.

Der Bahnübergang wird während der Bauzeit durch eine mobile Schrankenanlage gesichert. Die Bahnlinie darf niemals bei geschlossener Schranke bzw. roter Ampel überquert werden.

Zwischen Ende September und Ende Oktober 2024 werden die zwei Bahnübergänge für PKW für einige Tage vollständig gesperrt.

Es wird alles darangesetzt, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür wird um Verständnis gebeten.

Bei Fragen und Hinweisen steht Ihnen das Projektteam Bahnübergänge Stetzsch der Deutschen Bahn unter bauprojekte-suedost@deutschebahn.com zur Verfügung.

Gesucht. Gefunden.
Massagestudio.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

nachdem die Verteilung der Ortsnachrichten meines Wissens zum ersten Mal nicht funktioniert hat - wir Mobschatzer erhielten teilweise die Ausgabe für Cossebaude - hoffen wir, Sie alle haben noch rechtzeitig die „Nachlieferung“ mit dem Anmeldeformular für das

Herbstfest am 4. September 2024

erhalten und sich auch schon angemeldet.

Der späteste Termin für die Anmeldungen ist der **29.08.2024**.

Es wäre schön, wenn wir an diesem Nachmittag wieder ein paar unterhaltsame Stunden miteinander verbringen können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen einen sonnigen Restsommer und bleiben Sie gesund.

Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz grüßt Sie alle herzlichst

Gabriele Hetmark

77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27

01157 Dresden

Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416

E-Mail: info@77grundschule.de



Aufgeregte, fröhliche Schulanfänger – Schuleinführung an der 77. Grundschule

Bunte Luftballons tanzen im Wind, große Stoffbuchstaben schaukeln von den Dächern des grünen Klassenzimmers – es ist ein warmer Sommersamstag und es ist Schuleinführung an der 77. Grundschule in Dresden-Stetzsch. Ungeduldig stehen die neuen Erstklässler mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern am Tor der 77. Grundschule. Alle fiebern der Aufnahme in eine der drei 1. Klassen entgegen und natürlich der Übergabe der bunten und reich geschmückten Zuckertüten durch die freiwillige Feuerwehr Mobschatz. Als erstes durfte die Froschklasse 1a in dem Klassenzimmer unter freiem Himmel Platz nehmen und sich über das Programm der Kinder der Klassen 4a und 4b freuen. Es wurde gesungen, getanzt, gesportelt und gedichtet und am Ende gab es einen Superapplaus für die Programmkinder von allen Anwesenden.



Nach ein paar Worten der Schulleiterin Frau Kröhnert wurden die Jungen und Mädchen einzeln aufgerufen und feierlich in ihre Klasse aufgenommen. Es folgte die Klasse 1b, die Hundeklasse und zu guter Letzt die Schildkrötenklasse 1c, die die stellvertretende Schulleiterin Frau Blasco Gonzalez mit lieben Worten an der 77. Grundschule willkommen hieß. Alle Schulanfänger durften schon ihre Fibel und Schulbücher und

eine selbstgenähte Stifterrolle als Willkommensgeschenk des Hortes in ihren Ranzen räumen. Doch nach dem Programm und der feierli-

chen Aufnahme in die 1. Klasse kam für die aufgeregten ABC-Schützen der Höhepunkt der Schuleinführung – die Übergabe der Schultüten durch Mitglieder der freiwilligen Jugendfeuerwehr Dresden-Mobschatz unter der Leitung von Herrn Böhme. Mit Blaulicht und Sirene fuhr das Feuerwehrauto auf den Schulhof und die Mitglieder der freiwilligen Jugendfeuerwehr, allesamt ehemalige Schülerinnen und Schüler der 77. Grundschule, übergaben den aufgeregten Schulanfängern ihre bunten und reich geschmückten Zuckertüten. Was wohl drin war? Das konnten die neuen Schülerinnen und Schüler Zuhause herausfinden – die ein oder andere Süßigkeit wurde sicher gleich genascht, anderes wurde zum 1. Schultag mitgebracht. Es war ein wunderbarer Tag! Wir wünschen allen Kindern der Klassen 1a, 1b und 1c eine tolle Zeit an der 77. Grundschule!



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5,

01156 Dresden

Fon: 0351 4537214

E-Mail: info@gs_cossebaude.de

Internet: www.gs-cossebaude.de



Die Eule ruft - der Radlader rollt!

Wer ist mehr aufgeregter? Der neue ABC Schütze oder die Mama? Darauf lässt sich keine eindeutige Antwort geben. Für die Eltern beginnt die Vorbereitung auf den großen Tag schon oftmals ein Jahr vorher. Jeder weiß, dass der Tag X schneller kommt als man denkt. Dafür ist auf die Grundschule Cossebaude Verlass. Jahr für Jahr gestaltet Frau Pohl mit ihrem Team eine Schuleinführungsfeier für die Schulanfänger und ihre Angehörigen. So auch wieder am 3. August 2024 bei bestem Wetter, fanden die Feierlichkeiten für die Klassen a und b in der festlich geschmückten Sporthalle nacheinander statt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin kamen kleine Künstler aus der Theatergruppe und dem Schulchor auf die Bühne. Die Talente aus der Klasse 2 bis 4 begeisterten alle mit lustigen Gedichten und flippigen Liedern. Jedes Stück wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt und die Neulinge haben den Eindruck bekommen, welche aufregende Zeit Ihnen nun bevorsteht.

Nach einem vertraulichen Telefonat zwischen Frau Pohl und der Eule stieg die Aufregung. Die Eule hat die Zuckertüten gesichtet und sogar die Hilfe der Feuerwehr Cossebaude angefordert. Jetzt konnte es nicht mehr lange dauern ...

In der Zwischenzeit ging es für die Erstklässler das erste Mal gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Frau Glanz und Frau Zscheuschler in den Klassenraum. Jedes Kind war sehr gespannt. Wo ist mein Platz und wer sitzt neben mir?

Der krönende Abschluss war die Einfahrt des Baufahrzeugs voll beladen mit den prächtigsten Zuckertüten. Am Steuer saßen Frau Pohl und der stellvertretende Schulleiter Herr Pötschke und haben anschließend jedem Schulanfänger seine Zuckerhüte feierlich überreicht.



Der Festakt war nun vorbei und jeder freute sich schon auf die eigene individuelle Feier.

Im Namen der Eltern der Schulanfänger bedanke ich mich bei dem Orgateam der Grundschule Cossebaude. Mit Herz und Freude haben sie den Kindern und uns allen eine wundervolle Veranstaltung ermöglicht.

Familie Wohlrahe

Danke für diese wunderbare Gemeinschaftsleistung!

Ich möchte mich sehr herzlich bei der Firma Kiesel für die Ausleihe des Radladers bedanken, bei unserer Freiwilligen Feuerwehr für die wieder zuverlässige Assistenz und bei unserem Bauhof für die wiederholte tatkräftige Unterstützung.

Ines Pohl
Rektorin



Äpfel für Kinder

Die Apfelbäume entlang der Roitzscher Land- und Dorfstraße werden dieses Jahr von MitarbeiterInnen des Streuobstwiesenprojektes des Grüne Liga Dresden e.V. beerntet.

Im Jahresverlauf pflanzen wir Jungbäume mit Baumpatenfamilien, mähen Wiesen, schneiden die Obstbäume, erhalten unsere zwei angelegten Lehrpfade, begeistern Kinder . . . und ernten Äpfel auf unseren Streuobstwiesen in Dresden.

Dieses Jahr sind dort leider fast alle Apfelblüten erfroren.

Im September kommen aber Schulklassen zu uns in das Zschonergrundbad, um gemeinsam Äpfel in der Handpresse für leckeren Saft zu verarbeiten. Wir möchten die Äpfel dort auf der Streuobstwiese wieder heimlich ☺ unter die Apfelbäume streuen - für die Kinder zum erlebnisreichen Aufsammlen.

Bitte lassen Sie die Äpfel für diese Aktion hängen!
Wir ernten diese ab dem 8. September.

Herzlichen Dank sagt das Streuobst-Team

www.grueneliga-dresden.de
www.zschonergrundbad.com



Saftpresse in Aktion

Wege aus dem Ruhestand



Foto: Michael Lukaszewski

Die Arbeitsgruppe „PSW Niederwartha“, eine Interessens- und Wissensgemeinschaft aus Ingenieuren, Kraftwerks-Sachverständigen und Wissenschaftlern, ist dem Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e.V. (HVVC) beigetreten.

Im Austausch mit Vereinen über die Situation und Rolle von Pumpspeicherwerken im Energiewendekontext auf einer Podiumsdiskussion am 17.06.2024 im Bürgersaal Cossebaude, wurden Wege zum Erhalt und Ausbau des größten Energiespeichers und größten Freiluftbades in der Region Dresden diskutiert, was zu dem weiterführenden Schritt in die Vereinsorganisation des HVVC führte.

Während der Veranstaltung konnte gezeigt werden, dass mit dem anhaltenden Ausbau der erneuerbaren Energien (EE) die Strompreise weiter und schneller ansteigen werden, wenn die Fragestellungen der Großspeicherung zur zeitlich unabhängigen Nutzbarmachung der EE bei stetig stärker steigenden Netzeinspeisungen noch länger unberücksichtigt bleiben.

Neben Hochrechnungen, Konzepten und Entscheidungshilfen über die Reaktivierung und Neuausrichtung des energetischen Nutzungsbetriebes zum Erhalt des PSW Niederwartha und des Stauseebades Cossebaude, wurde dem Oberbürgermeister nun eine 3.507-fach unterstützte E-Petition im Namen des HVVC übersandt, damit darüber im Stadtrat beraten werden möge.

Die Arbeitsgruppe wird auf der Webseite < www.psw-niederwartha.de > über wesentliche Arbeitsschwerpunkte informieren. Alle Bürger sind herzlich eingeladen mit Informationen und Beiträgen zu unterstützen, Mails können gern an: psw.niederwartha@gmx.de gesendet werden.

Michael Rentzsch, Winfried Anders



Apfel-Tag

im Zschonergrundbad

Sonntag, 29. September
15 – 18 Uhr

- **Kreative Schautafelgestaltung – jede/r kann mitmachen**
- **Apfelsaft mit Obstpresse selbst herstellen + kosten - wenn genug Äpfel da sind**
- **kleine Streuobst-Apfelsorten-Schau**
- **Infos zu Streuobstwiesen und Baumpflege**
- **bunten Kräutergarten entdecken**
- **Heidschnucken bei der Wiesenpflege erleben**
- **spannende Insektensuche**




Was gibt es noch?

- Streuobst-Apfelsaft 2023 und andere Getränke
- Brote mit selbstgemachten Aufstrichen

Wir freuen uns sehr über mitgebrachte Äpfel!




Wo?
Im Zschonergrundbad, Merbitzer Str. 61
www.zschonergrundbad.com
www.grueneliga-dresden.de

Termine und Veranstaltungen im September 2024

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 03.09.2024, 18:30 – 20:30 Uhr

Ausbildung Retten und Selbstretten FW 4

Dienstag, 17.09.2024, 19 – 20:30 Uhr

TH PKW Rettung Vorbereitung

Dienstag, 24.09.2024, 19 – 20:30 Uhr

TH PKW Rettung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 12.09.2024, 18 Uhr

Kameradschaftsabend Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Donnerstag, 05.09.2024, 19 Uhr

Kombiausbildung TM – GF – MA

Donnerstag, 19.09.2024, 19 Uhr

Leiterkunde/Gerätekunde

Sonntag, 29.09.2024, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Freitag, 6.9. – Sonntag, 08.09.2024, ganztägig

Information: Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Dresden

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 03.09.2024, 18 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz.

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 12.09.2024 um 16 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4887981 bis zum 09.09.2024 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 03.09.2024 von 16 bis 17.30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (03 51) 4 88 56 01 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 17.09.2024 von 18 bis 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Gompitz

Die Bibliothek im Gemeindezentrum Gompitz ist **diens-tags von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 11.09.2024 und Mittwoch, 25.09.2024 von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 17.09.2024 von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 09.09.2024 ab 17 Uhr

Trainingsschießen-Vorderlader (Schießanlage Briesnitz)

Montag, 23.09.2024 ab 17 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 13.09.2024, 18 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißner Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

September 2024

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
So.	01. 11:00 & 15:00 Uhr	Semmelchen und der Zauberer Rüttelschuh	<i>Puppentheater Ringelrose</i>
Sa.	07. 11:00 & 15:00 Uhr	Moosmännlein und Wollbuckel	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
So.	08. 11:00 & 15:00 Uhr	Moosmännlein und Wollbuckel	<i>Puppentheater Eva Johne</i>
Sa.	14. 11:00 & 15:00 Uhr	Die verzauberte Fliederfee	<i>Puppentheater Ringelrose</i>
So.	15. 11:00 & 15:00 Uhr	Die verzauberte Fliederfee	<i>Puppentheater Ringelrose</i>
Sa.	21. 11:00 & 15:00 Uhr	Der kleine Angsthase	<i>Dresdner Figurentheater</i>
So.	22. 11:00 & 15:00 Uhr	Der kleine Angsthase	<i>Dresdner Figurentheater</i>
Sa.	28. 11:00 & 15:00 Uhr	Goldlöffchen und die drei Bären	<i>Puppentheater Uta Davids</i>
So.	29. 11:00 & 15:00 Uhr	Goldlöffchen und die drei Bären	<i>Puppentheater Uta Davids</i>

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus | Tel.: 0351 4210257
www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin:



terminreservierung.
blutspende-nordost.de/m/
mobschatz

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Mobschatz
Dorfklub
Am Tummelsgrund 7b

10.09.2024
16 - 19 Uhr




Gelungener Auftakt unserer Seniorenberatung



Trotz hoher Temperaturen fanden sich pünktlich zu unserer Auftaktveranstaltung zahlreiche Besucher ein. Die Möglichkeit, an einer langen Tafel bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, wurde rege genutzt. Wir, Frau Ermer, Frau Rolland und Herr Rösch von der Seniorenarbeit Gompitz/Altfranken, konnten uns persönlich vorstellen und in Erfahrung bringen, welche Wünsche es vor Ort für Begegnungsangebote gibt. Geselliges Beisammensein, Wandern und Sport standen dabei an vorderster Stelle. Die ersten Kontakte mit aktiven Menschen vor Ort, wie z. B. dem „Klub der Senioren“, zeigten interessante Kooperationsmöglichkeiten auf. Es wurden erste Beratungsgespräche geführt und Termine für die nächsten Sprechzeiten vereinbart. „Nun kann man mit guter Laune durch den Tag gehen“ brachte einer der Besucher die Stimmung nach der Auftaktveranstaltung auf den Punkt. Mit den Anregungen und Impulsen geht es für uns nun in die Planung. Ab Oktober werden wir zusätzlich zu den Beratungssprechzeiten auch mit einem Begegnungsangebot bei Ihnen vor Ort sein. Vielen Dank an alle Beteiligten für die offenen Türen. Wir freuen uns auf unsere Tätigkeit „bei Ihnen vor Ort“!

Am Donnerstag, dem 12. September von 11:00 bis 18:00 Uhr sind Sie herzlich zum Seniorentag im Sachsen Forum in Gorbitz eingeladen. Auch dort können Sie sich von uns beraten lassen und Beratungstermine vereinbaren. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich: neben einer Informationsmeile zu allen Fragen rund um das Älterwerden hat die Veranstaltung ein tolles Kulturprogramm mit dem Dresdner Ballhausensemble und Hoppes Hoftheater mit ihrem „Herricht & Preil“ – Programm zu bieten. An die kulinarische Versorgung mit Kaffee, Kuchen und warmen Speisen ist gedacht.

gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Sprechzeit
"Alle Fragen rund um's Älterwerden"
September 2024

Wo? In der Verwaltungsstelle
Gompitz/ Gemeindesaal
(Altnossener Str. 46a; 01156 Dresden)

Wann? Donnerstag, **19.09 und 26.09.2024**
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Für Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns gerne an! Tel.: **0351 4166090**
(bitte sprechen Sie auf den AB)

seniorenarbeit-west@dpbv-online.de

Ihr Team der Seniorenarbeit Gompitz/ Altfranken

Für Sie vor Ort
kostenfrei • vertraulich • auf Wunsch im Hausbesuch

— Anzeige(n) —

Seniorenarbeit Gompitz / Altfranken,
Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Tel.: 0351 4166090,
E-Mail: seniorenarbeit-west@dpbv-online.de



ASB-Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3 in 01156 Dresden



Kostenlose Beratung für Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige

Sprechzeiten: Die 13:30 - 17:30 Uhr und Do 09:00 - 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung, gern auch als Hausbesuch

Tel.: 0351. 45 40 20 13

DIENSTAG 3. September

13.30 Uhr Kreativtreff Ausdrucksmalerei

MONTAG 9. September

14 Uhr ADAC Verkehrsteilnehmerschulung

DIENSTAG 10. September

14 Uhr Singkreis
mit musikalischer Begleitung

MONTAG 16. September

14 Uhr Abenteuer Radreise Südchina
Multimedia- Vortrag Teil 1 von H. Lasch

DIENSTAG 17. September

13.30 Uhr Gedächtnisspiele

23. September | 14-17 Uhr

Tanztee

im Bürgersaal Cossebaude

Eine Anmeldung ist erforderlich.



30. September | 14 Uhr

MODEMI MOBIL

Mode, die zu Ihnen kommt

Modepräsentation

im Bürgersaal Cossebaude



Smartphone-Sprechstunde

03.09. & 17.09. | 10.00 Uhr

Wir helfen Ihnen individuell bei Ihren Problemen rund ums Handy. **Bitte melden Sie sich an.**

19. September | 15.30 Uhr

Naturseminar für Pflegenden Angehörige zur Woche der Demenz in Dresden

„Ruhe und Kraft finden mit der Natur“
Theorie- und Praxiskurs zur Stärkung der Resilienz in der Natur

Anmeldung und Information:
Tel.: 0351 45 40 20 13



Demenz

kostenlose Schulungen je 16-19 Uhr



10. September Schulung zum Krankheitsbild

24. September Aufbauschulung

durch den Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V.
im Auftrag der AG Demenz

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Tel.: 0351 45 25 63 28

Mail: friedensstein@asb-dresden.de



Wöchentliche Veranstaltungen

Mittagstisch: Montag-Freitag 12-13 Uhr

Fadenspiel – Treff der Strickgruppe: Montag 10.00 Uhr

Englischtreff (Gesprächskreis): Freitag 09.30 Uhr

Frauengymnastik: Dienstag und Donnerstag 9.30-10.30 Uhr

Seniorenstanzgymnastik: Mittwoch 10-10:45 Uhr und 13:30-14 Uhr

Spielenachmittag: Mittwoch 14:15 Uhr

Treff der Skatspieler: Donnerstag 13:30 Uhr

Wohlfühlkurse: Montag 18.00- 19.30 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“

Mittwoch 17.00- 18.00 Uhr „Stuhl-Yoga & Entspannung“

18.30- 20.00 Uhr „Sanftes Yoga & Tiefenentspannung“

Yoga: Dienstag 19.30 Uhr

Osteoporose- Funktionstraining: Donnerstag 17.00 Uhr

Um Anmeldung vor
den Kursen &
Veranstaltungen
wird gebeten.
Tel.: 0351. 45 25 63 28

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Gottesdienste im September 2024

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und
im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

1. September

10.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit AM und Kigo

10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Kigo

8. September

10.00 Uhr in Briesnitz, Erntedank-Festgottesdienst mit Kigo

17.00 Uhr in Briesnitz, Erntedank-Konzert für Chor und Orgel

17.00 Uhr in Gorbitz, Abendmahlsandacht

15. September

15.00 Uhr in Gompitz, Fahrrad-Sponsoren-Rallye bei Möbel-Kraft

18.00 Uhr in Briesnitz, Abendgottesdienst

22. September

10.00 Uhr in Briesnitz, Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Verabschiedung von Gem.-Pädn. Buchmann

10.00 Uhr in Gorbitz, Familiengottesdienst zu Erntedank und Mitbring-Mittagessen mit Eine-Welt-Verkauf (Erntegaben am Samstag erbeten)

29. September

10.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Kigo

10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Impulsband und Kigo

Kigo = Kindergottesdienst

AM = Abendmahl

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

Achtung neu! geöffnet **montags** 14.30 - 17.30 Uhr

Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141 / Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 421 0387 / Fax: 500 4051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 411 6936 / Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2024

Sonntag, 1. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 8. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 bis Tag des offenen Denkmals in allen Kirchen

17.00 Uhr (Constappel, Unkersdorf und Weistropp)

10.00 Uhr in Weistropp - Erntedankfest

15.00 Uhr in Unkersdorf - Orgelspiel mit Denis Kapustjanski

17.00 Uhr in Constappel - Musikalische Abendandacht mit der Pesterwitzer Kurrende (Kinderchor)

Sonntag, 15. September - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel - Familienkirche zum Erntedank

Sonntag, 22. September - 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel - Jazzgottesdienst mit Lars Dittrich and Friends

15.00 Uhr in Weistropp - Finissage mit Prämierung der Preisträger des Fotowettbewerbes „DER moment“

Sonntag, 29. September - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf - Erntedankfest mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 6. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel - Jubelkonfirmation

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Website www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de oder im Pfarramt Weistropp (0351 4537747).

Gastgeber gesucht: „Land sehen“ – internationale Studierende zu Gast in Unkersdorf vom 27. bis 29.09.2024

Eine Einladung von Barbara Irmer aus Unkersdorf

Haben Sie Lust, internationale Studierende kennenzulernen und ihnen einen Einblick in das Leben unserer Dörfer zu verschaffen? Haben Sie vielleicht sogar ein Gästebett frei und können einen oder mehrere Personen beherbergen?

Die Kirchgemeinde Linkselbische Täler, vertreten durch den Kulturausschuss, und das Studienbegleitprogramm (STUBE) für Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika, Osteuropa an Hochschulen in Sachsen werden gemeinsam ein Wochenendtreffen in Unkersdorf durchführen. Wir erwarten etwa 20 Studierende oder Absolventen z. B. aus Indien, Pakistan, Bangladesch, Ghana, Kamerun, Peru und Honduras. Sie studier(t)en in Freiberg, Leipzig, Dresden und wünschen sich sehr, einmal bei einer Familie in Deutschland zu Gast zu sein und Land und Leute kennenzulernen. Darum wollen wir zusammenkommen, das Dorf erkunden, Erntekränze binden, mehr über Landwirtschaft erfahren und einen Erntedankgottesdienst erleben. Die Studierenden sprechen englisch oder deutsch. Es wird auch Hilfe durch Dolmetscher geben. Zum Programm mit Kennenlernen, Essen, Arbeiten und Feiern sind auch Sie herzlich willkommen.

Wer **Gastgeber** sein kann, meldet sich bitte so schnell wie möglich bei: Barbara Irmer, b.irmer@infozentrum-dresden.de, telefonisch unter 0163 9197502 oder persönlich.

Es freuen sich Barbara Irmer und Gerardo Palacios von STUBE Sachsen, Ökumenisches Informationszentrum e. V. sowie der Kulturausschuss.



Foto: Gerardo Palacios

Programm:

Freitag, 27.09.

18.30 Uhr Kennenlernabend: „Zum Studium in Deutschland - zwischen Traum und Realität“: Gerardo Palacios
Kennenlernen, Gemeinsames Essen, Gespräche
ca. 20.30 Uhr heim zum Gastgeber

Samstag, 28.09.

9.00 Uhr Kranz binden, Kirche schmücken

...

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Weit und breit – Gespräche und internationale Talenteshow mit STUBE

Sonntag, 29.09.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Unkersdorfer Kirche
im Anschluss gegen 11.30 Uhr Kirchenkaffee mit Imbiss



Gompitzer Heimatseite

Nr. 285 / September 2024

Gorbitzer Vogelwiese



Schon einmal auf der Gompitzer Heimatseite Nr. 189 / September 2016 erschien ein Beitrag über die Gorbitzer Vogelwiese. Unser Vereinsmitglied Wilfried Bürger spürte nachfolgenden Zeitungsbericht der Dresdner Nachrichten von Sonnabend, dem 1. September 1929 auf. Dieser Artikel stellt eine wichtige Ergänzung vorgenannter Heimatseite dar. Die beiden Abbildungen sind Aquarelle, die Richard Bernhardt schuf.

„Im Jahre 1909, also vor 20 Jahren, wurde zum ersten Male die Gorbitzer Vogelwiese in ihrer heutigen Aufmachung aufgebaut. Vor dem Jahre 1909 hatten die damaligen Orte Ober- und Niedergorbitz keine Vogelwiese. Die Vereine feierten nacheinander ihr Sommerfest und zwar war hierfür als einziger Platz nur der Garten des damaligen „Schumannschen Gasthofes“ möglich. Dies waren die Anfänge der heutigen Gorbitzer Vogelwiese. Die Schausteller bestanden natürlich nur aus der üblichen Vereinslotterie und der Vereinspfefferkuchenverlosung, einem Karussell und einer Luftschaukel. Diese ununterbrochene Vogelwiese wurde aber von Seiten der Schule als ablenkend für die Kinder empfunden.

Daraufhin gründeten die Vereine in Ober- und Niedergorbitz den heute noch bestehenden Vereinsverband und gründeten somit die Gorbitzer Vogelwiese. Die Beschickung der Vogelwiese ist natürlich heute eine ganz andere geworden als vor 20 Jahren. Die Vereine mit ihren Verlosungen, Pfefferkuchen usw. beteiligten sich nur noch sehr wenig. Als einziges Geschäft ist das Kaffee- und Kuchenzelt des Frauenvereines hervorzuheben, welches seit 1911 ununterbrochen Besucher der Festwiese ist. Die Festwiese zählte zu ihren Besuchern im vergangenen Jahr die Achterbahn, das Teufelsrad und andere Attraktionen und Schausteller. In diesem Jahr sind hierzu noch eine ganze Anzahl neuer Unternehmen gekommen, die erstmalig den Platz besuchen, hervorzuheben ist dabei ein Skooter. Während der Festtage findet von Seiten der Schützengilde innerhalb der Vereinsmitglieder Vogelschießen statt und außerdem sind zwei weitere Abschussvögel für das Publikum vorgesehen. Am Mittwoch, dem 4. September findet auch dieses Jahr, wie alljährlich, das im Dresdner Westen schon bekanntgewordene Feuerwerk statt.“



Kasperletheater



Die Gorbitzer Vogelwiese 1930

Harald Worms
Ortsgruppe Gompitz im
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.